

[ [vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#) ]

## Bibelüberblick - Teil 44

### 2. Könige 11-17

#### HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [2Kö 11-17](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
  - a. Fasse Kap. 11 in eigenen Worten zusammen.
  - b. Beschreibe die Regierungszeit von Joas (12,1-21)
  - c. Fasse Kap. 17 in eigenen Worten zusammen. Welche Ursachen werden für die assyrische Gefangenschaft angegeben?
3. **UNTERLAGEN:** Teil 44 aufmerksam durchlesen

Die Könige, welche zu dieser Zeit regierten, sind aus Karte 90 ersichtlich:

Karte 90 - Die Könige in 2Kö 11-17 (Ausschnitt von [Karte 86](#))

JAHR v. Chr.	ISRAEL Könige	PROPHET		JUDA Könige	ASSYRIEN Könige	SYRIEN Könige
		Dienst in Israel	Dienst in Juda			
<b>841</b>	8) <u>Joram</u>	Elisa	Obadja	5) <u>Joram</u>	Salmaneser III	
	<b>DYNASTIE JEHU</b>			6) <u>Ahasja</u>		
	9) <u>Jehu</u>			Königin Athalja		
	10) <u>Joahas</u>			Jojada Sekarja Joel		
<b>752</b>	11) <u>Joas</u>	Elisa Jona Amos Hosea	Jesaja	7) <u>Joas</u>	Tiglat-Pileser (Pul)	Hazel Ben-Hadad II
	12) <u>Jerobeam II</u>			8) <u>Amazja</u>		
	13) <u>Sekarja</u>			9) <u>Ussija</u> ( <u>Asarja</u> )		
	<b>LETZTE KÖNIGE</b>			10) <u>Jotham</u>		
	14) <u>Sallum</u>			11) <u>Ahas</u>		
<b>722</b>	15) <u>Menachem</u>	Micha		12) <u>Hiskia</u>	Salmaneser V Sargon II	Rezin
	16) <u>Pekachja</u>					
	17) <u>Pekach</u>					
	18) <u>Hosea</u>					
	<b>DIE ASSYRISCHE GEFANGEN- SCHAFT</b>			13) <u>Manasse</u>	Sanherib Esar-Haddon Assurbanipal	

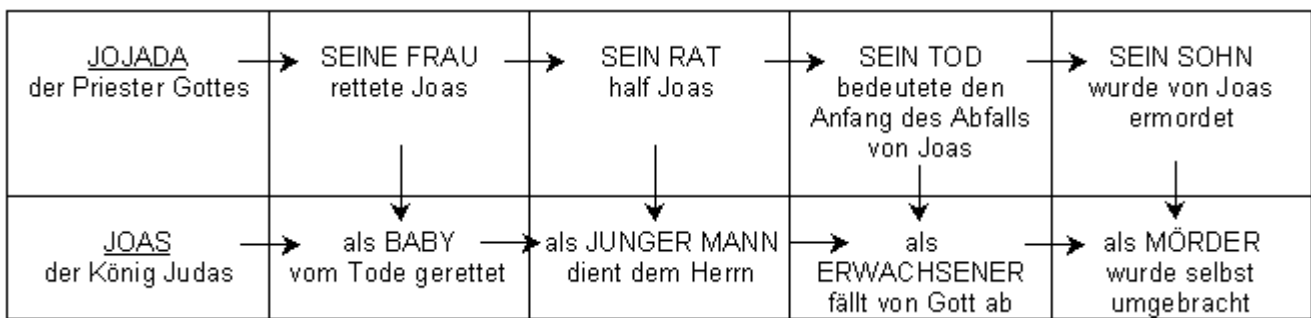
#### 2) DER ABFALL DER KÖNIGE: 11-16

In Bezug auf die Regierungszeiten der Könige von Juda und Israel bis zu der assyrischen Gefangenschaft können vier Punkte herausgestrichen werden:

1. Aram oder Syrien wurde während dieser Zeit allmählich schwächer und bedeutete für Israel daher keine so große Bedrohung mehr. Die Weltmacht Assyrien wurde zur neuen Bedrohung.
2. Das größte Problem der Könige in dieser Zeit war die Außenpolitik. Mit welchen Nationen sollten sie sich verbünden? Die Könige hörten nicht auf das Wort Gottes und so brachten sie sowohl das Nord-Reich, als auch das Süd-Reich in Gefahr.
3. Während dieser Zeit treten die Schriftpropheten auf – vier davon waren Amos, Jesaja, Jona und Hosea.
4. Jeder König wurde aufgrund seiner Treue dem Wort Gottes gegenüber beurteilt. Keiner der Könige des Nord-Reiches bestand diese Beurteilung; nur wenige der Könige des Süd-Reiches blieben Gott treu.

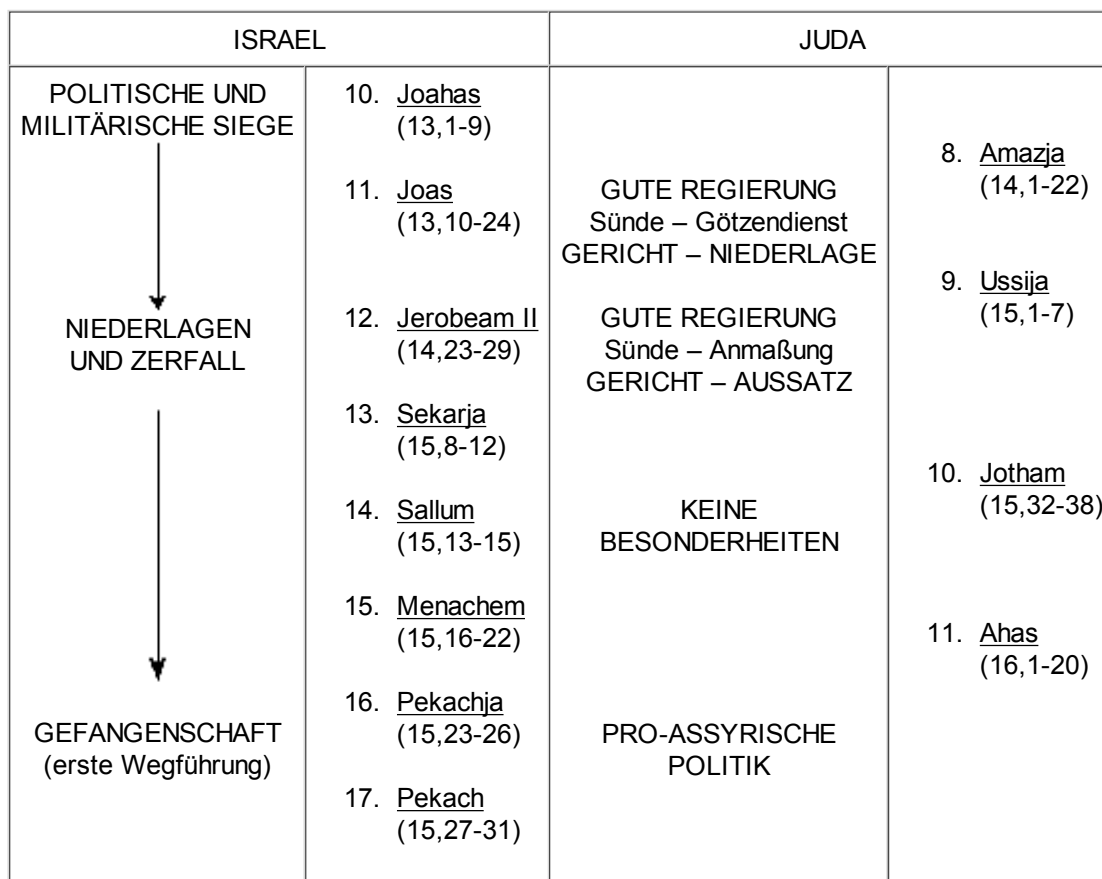
Kap. 11-12 beginnen in dem Süd-Reich. Die Königin Athalja reißt den Thron an sich. Von der Linie Davids wird nur das Baby Joas gerettet. Das Leben von Joas hängt unmittelbar mit dem Leben des Priesters Jojada zusammen. Diese Verbindung ist aus der Karte 91 ersichtlich:

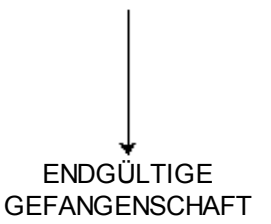
Karte 91 - König Joas und der Priester Jojada



Kap. 13 offenbart die Regierungszeit von zwei Königen des Nord-Reiches – Joahas und Joas. Vor allem während der Regierung von Joas gab es politische und militärische Siege. Doch sie waren nur von kurzer Dauer und konnten das endgültige Gericht nicht aufhalten. Die Kap. 13-16 könnte man wie folgt darstellen:

Karte 92 - Die Könige in 2Kö 13-16



 <p>ENDGÜLTIGE GEFANGENSCHAFT</p>	<p>18. <u>Hosea</u> (17,1-41)</p>		
--	---------------------------------------	--	--

### 3) DIE ASSYRISCHE GEFANGENSCHAFT: 17

Hosea war der letzte König des Nord-Reiches. Nach seiner Regierung wurden die zehn Stämme des Nord-Reiches in die assyrische Gefangenschaft weggeführt. Damit ging die Geschichte Israels, nach etwa 209 Jahren, zu Ende. Die nächstliegende Ursache für die Eroberung des Landes durch die Assyrer war das Bündnis, welches Hosea mit dem Pharaon von Ägypten einging. Der König von Assyrien marschierte in das Nord-Reich ein und nach drei Jahren nahm er das gesamte Land ein. Es wird jedoch klar herausgestellt, dass die wahre Ursache für die Eroberung bei der Sünde des Volkes lag.

In Bezug auf diese Eroberung und Gefangenschaft können vier Punkte herausgestrichen werden:

1. Bei der Wegführung der Gefangenen wurde nicht beabsichtigt, die ganze Bevölkerung mitzunehmen, sondern es wurden gerade so viele Menschen gefangen genommen, um die politische und militärische Stärke des Landes zu vernichten.
2. Es war so üblich, dass die Eroberer schwache, arme und machtlose Leute im Lande zurückließen, damit der Fortbestand der Landwirtschaft gewährleistet war. (In [Jer 39,10](#) wird folgende Aussage über die babylonische Eroberung und Gefangenschaft gemacht – "Aber von dem Volke, den Geringen, die nichts hatten, ließ Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, im Lande Juda zurück; und er gab ihnen Weinberge und Äcker an jenem Tage.").
3. Im Jahre 1843 wurde von Archäologen auf einer Palastmauer des Königs Sargon II folgende Inschrift entdeckt: "Ich belagerte und eroberte Samarien und nahm 27.290 Einwohner der Stadt als Gefangene mit ...".
4. Ab der Gefangenschaft setzte sich die Religion dieses Teiles von Kanaan aus einer Mischung von Jahwe-Dienst und anderen Religionen zusammen (siehe 17,24-33). Diese Mischung bildete die Grundlage für die samaritanische Religion, welche im NT öfters erwähnt wird.

[ [vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#) ]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)